



Gnade - Was oder Wer ist das?

# Gnade ist ...

«Denn es ist erschienen die **heilsame Gnade Gottes** allen Menschen und nimmt uns in Zucht, daß wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesus Christus»

Titus 2. 11- 13

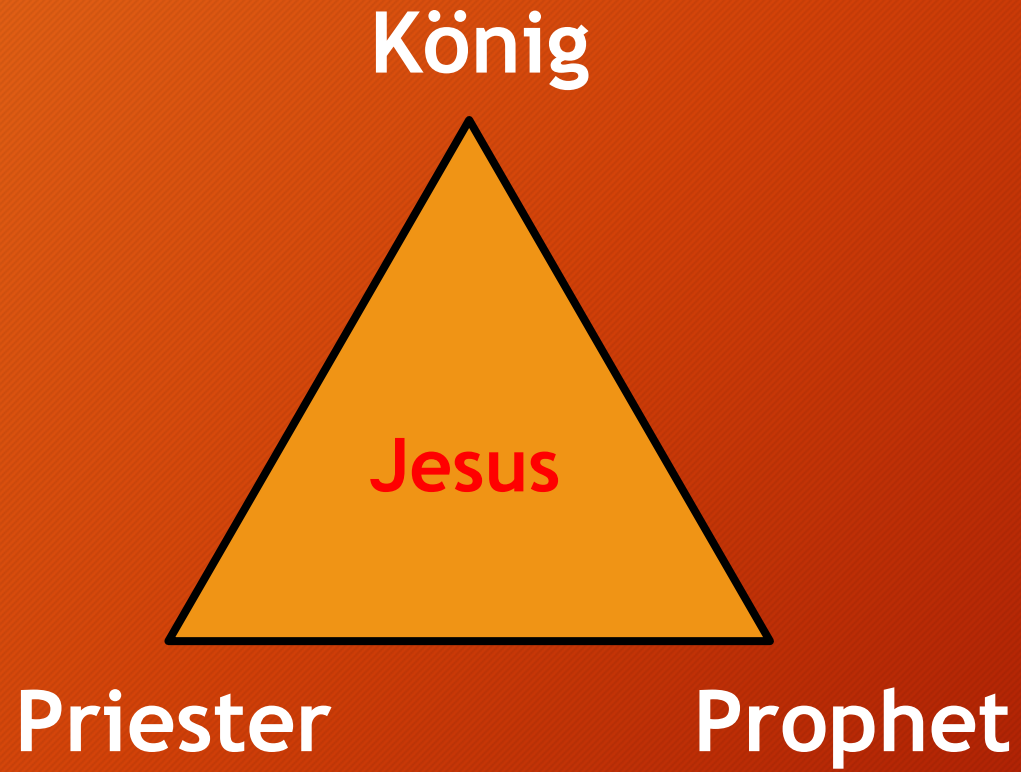
# 1. Gnade ist eine Person, Jesus Christus

- Kein Prinzip
- Keine Methode
- Keine Lehre
- Keine Theorie
- Keine Technik

Sondern die Person  
**Jesus Christus**



# Wie übt Jesus Christus seine Gnade aus?



# Als König

## König

Jesus

### 1. Jesus ist der Herr

- Jesus regiert mit seinem Wort und Geist
- Kolosser 1. 13
- Das erste Bekenntnis ...  
2. Korinther 4. 5



### 3. Mein Zufluchtsort

vs. Sicherheit in Geld, eigene Ehre, Anerkennung, Leistung etc.

### 2. Jesus ist der Sieger

Er besiegt die Sünde in uns

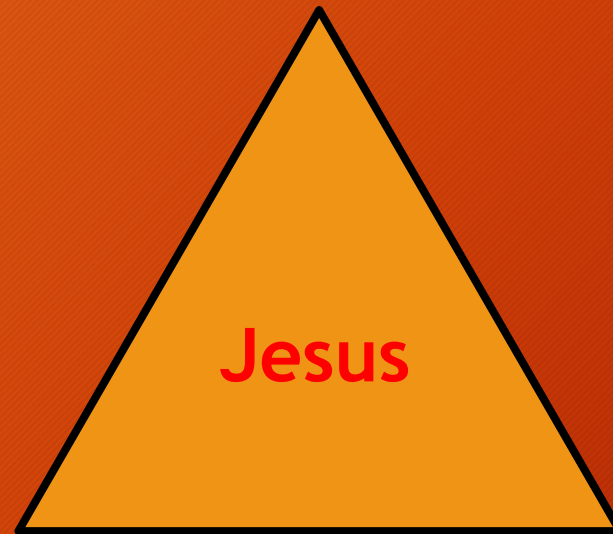
Jesus ist der Siegesheld,  
der all seine Feind besieget;  
Jesus ist´s, dem alle Welt  
bald zu seinen Füßen lieget;  
Jesus ist´s, der kommt mit Pracht  
und zum Licht führt aus der Nacht.

Johann Christoph Blumhardt (1805 - 1880)

Lassen wir deshalb IHN an  
die Herzenstüre, wenn die  
Sünde anklopft ...

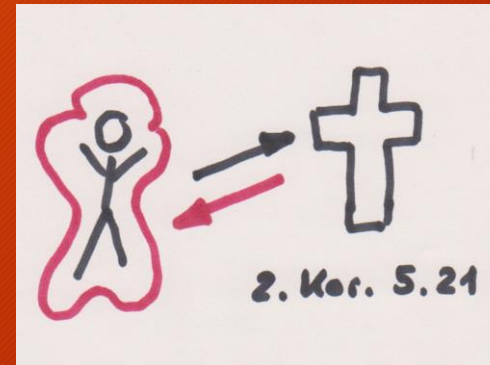
# Als Priester

## 1. Das Lamm Gottes



Priester

## 2. Meine Rechtfertigung



*Ich bin dein und  
du bist mein!*

## 3. Trost

Dass ich nicht mehr mein, sondern  
meines getreuen Heilandes eigen  
Bin, der mich teuer erkauf hat ... !

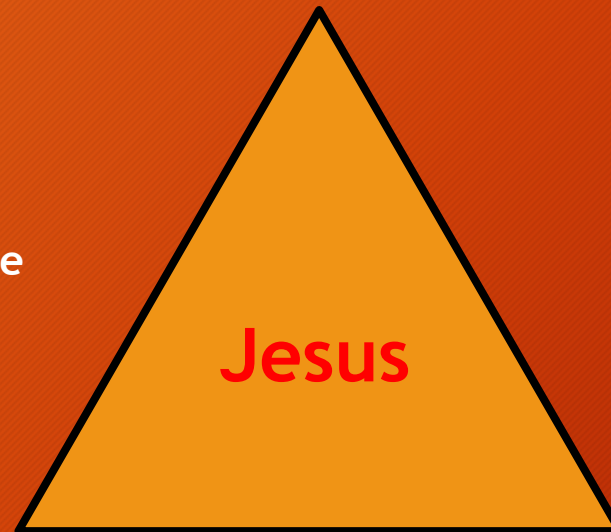
# Als Prophet

## 1. Das Wort Gottes

- Himmel und Erde werden vergehen
- Ein Licht auf meinem Wege
- Wie kann ein Jüngling ...

## 2. Die Wahrheit

Der gute Hirt  
führt durch Sein  
Wort



Prophet

## 3. Der Fels

Wohin sollen wir  
gehen? Du hast Worte  
ewigen Lebens!



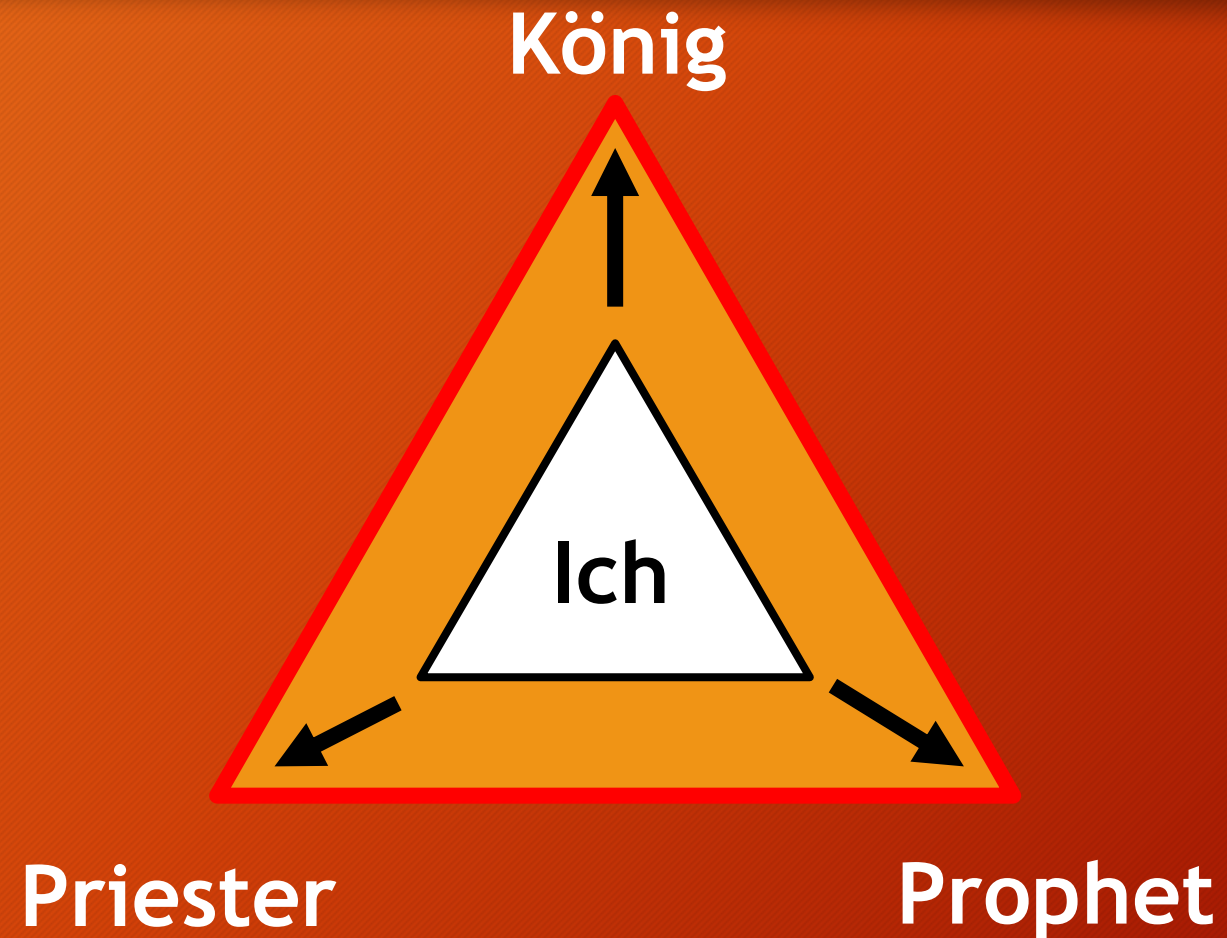
## 2. Wir schwimmen in der Gnade

*«Denn **in ihm** hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, daß wir, heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens»*

Epheser 1. 4- 5



Wir sind «in Christus»



# Jesus Christus annehmen: Die doppelte Demut

*«Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.»*

Johannes 1. 9- 10

## 1. Demut

Bekennen meiner Schuld

## 2. Demut

Vergebung in Christus annehmen

# Jesus Christus weitergeben

*«Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.»*

Römer 15. 7

# Jesus Christus weitergeben

«O, ihr werdet bisher ein allzu zärtlicher Sünder gewesen sein, der sich allein über geringfügige Sünden ein Gewissen gemacht hat. Derhalben ist meine Treue Bitte und Vermahnung, ihr wollet euch gesellen zu uns grossen und hartgesottenen Sündern, damit ihr uns Christum ja nicht klein noch gering macht als den, der allein von irdischen, kindischen Sünden helfen könnte. Nein, nein, das wäre nicht gut für uns, sondern er ist von Gott zum Heiland gesetzt als der, der allein erlösen kann und will, auch von rechten, grossen, schweren, verdamnten Übertretungen und Missetaten, so die grössten, ärgsten, und in Summa alle Sünden auf Erden begangen haben. ...»

### 3. Zeichen von Jesus im Leben erkennen



# Jesus im Leben erkennen.

«Wer bist du?» fragte der Junge.

«Einer der schon lange wartet, dass du zu sprechen beginnst», antwortet Aslan [der Löwe].

C. S. Lewis: *Der Ritt nach Narnia*

# Jesus im Leben erkennen

*«Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben  
lang, und ich werde bleiben im  
Hause des HERRN immerdar»*

Psalm 23. 6

*«Er wird seine Herde weiden wie ein  
Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm  
sammeln und im Bausch seines Gewandes  
tragen und die Mutterschafe führen.»*

Jesaja 40. 11

- Meine Kindheit

*Menschen, die Zeichen der Gnade in  
meinem Leben setzten ... .*

- Meine Grossmutter - Meine Frau - Meine Nächsten

*«Ehe ich gedemütigt wurde, irrte ich; nun  
aber halte ich dein Wort.»*

Psalm 119. 67

## 4. Glauben: Zwei Wege der Gnade





# Die Schrift: Jesus Christus annehmen

## Die Schrift - Ein Spiegel

«Nein, Tochter, es ist keine Schande», tröstet Christine. Sie wollte die Hirten fragen, ob sie ihn kaufen könne. Es handelte sich hier um einen besonderen Spiegel, der auf der einen Seite einem jeden seine eigenen Züge zeigt, aber auf der anderen das Angesicht des Königs der Pilger persönlich. Und manche haben mir gesagt, dass sie sogar die Dornenkrone auf seinem Kopf in diesem Spiegel gesehen hätten und die Wunden auf seinem diesem Spiegel gesehen hätten und die Wunden in seinen Händen und in seinen Füßen und in seiner Seite. Ja der Spiegel zeigt jedem den Herrn [Jesus], wie er sich wünscht, ihn zu sehen.

John Bunyan, *Die Pilgerreise*

*«HERR, laß mir deine  
Gnade widerfahren, deine  
Hilfe nach deinem Wort»*

Psalm 119. 41

# Die Schrift: Jesus Christus weitergeben



*“Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun”.*

Johannes 15. 5

- Was macht der Gärtner, damit die Rebe Frucht bringt?
- Was machen wir, damit wir Früchte bringen?  
«Gärtnern» oder selber Frucht produzieren?
- Was macht die Gnade Jesus Christus? (Phil 2. 13)

# Beten ist die Antwort auf Gottes Reden durch sein Wort

„Meine ganze Hoffnung beruht allein auf deinem  
übergrossen Erbarmen.

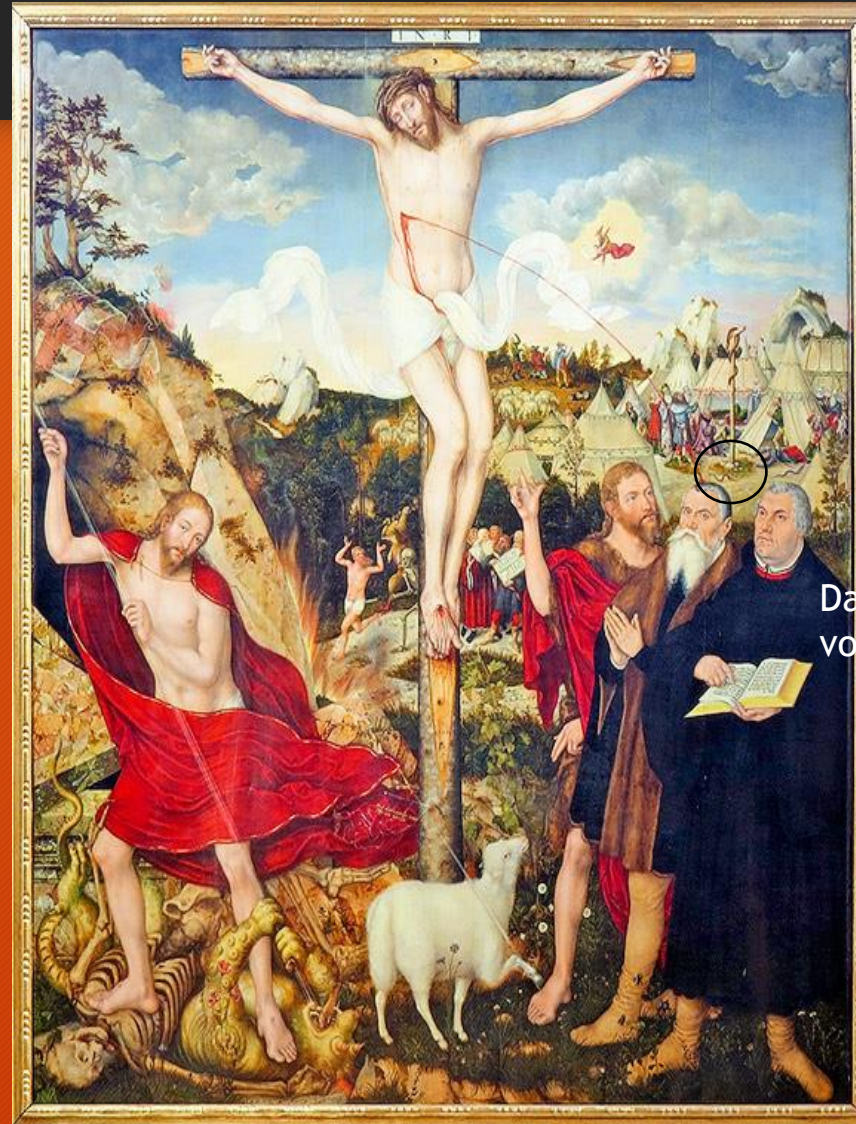
Gib, was du befehlst, und befiehl, was du willst.“

Aurelius Augustin: *Bekenntnisse* X.29

# Das Gebet: Jesus Christus annehmen

«Sieh, so musst du Christi Bild in dich prägen und sehen wie in ihm Gott dir Seine Barmherzigkeit vor [Augen] hält und anbietet, ohne dass irgendwelche Dienste deinerseits vorangegangen wären.»

Martin Luther:  
*Von den guten Werken 1.17*



## Beten wir für geöffnete Augen, die Jesus sehen

Das Blut Jesu Christi reinigt uns von allen Sünden« (1. Johannes 1,7)

Damit wir mehr auf das sehen, was Er für uns getan hat, als auf das, wo wir versagt haben!

Weimarer Altarpild

# Das Gebet: Jesus Christus weitergeben

1. Das gemeinsame Gebet
2. Das Gebet für meinen Nächsten



# Jesus Christus ist die Gnade: Der Löwe aus Juda und das Lamm Gottes

«Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden **der Löwe** aus dem Stamm **Juda**, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel. Und ich sah mitten zwischen dem Thron und den vier Gestalten und mitten unter den Ältesten **ein Lamm** stehen, wie geschlachtet.»

Offenbarung, 5. 5- 6

# Jesus Christus ist die Gnade: Der Löwe aus Juda und das Lamm Gottes



«Und wenn die Gestalten Preis und Ehre und Dank gaben dem, der auf dem Thron saß, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, fielen die vierundzwanzig Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron saß, und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, **und legten ihre Kronen nieder vor dem Thron und sprachen:**

*Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen»*



# Gnade ist ... Mit Jesus zu Jesus gehen



Nur der Löwe von Juda ist mächtig genug,  
uns zum Lamm Gottes zu führen!

«Oh, Herr,

Ich will bei dir bleiben; ich sehe, glaube, lebe wenn dein Wille und nicht mein Wille geschieht.

Ich kann mich auf nichts in mir berufen,

dass ich irgendeinen Wert und Gnade aufweisen kann  
dass ich mich auf deine Fürsorge oder Verheissungen  
stützen könnte, sondern ich berufe mich allein auf dein  
gnädiges Wohlgefallen.

Wenn deine Gnade mich arm und unbedeutend macht, dir allein  
ist die Ehre. Gebete, welche von meinen Bedürfnissen  
stammen, sind nur die Vorbereitungen für dein zukünftiges  
Erbarmen.

Hilf mir dich zu Ehren, indem ich glaube, bevor ich fühle, denn  
gross ist die Sünde, wenn ich die Gefühle zum Grund meines  
Glaubens mache. Amen»